

Donnerstag, 27.10.2016

08.00 Frühstück

09.00-12.00

- Naturschutz barrierefrei erleben - nachahmenswerte Praxisbeispiele aus der Eifel mit optimalen Nutzen-Kosten
LOTHAR GERHARDS, Kreisverwaltung Düren, Düren
- Barrierefreiheit leicht gemacht - Entscheidungskriterien für Naturschutzeinrichtungen
Dr. THOMAS SCHAEFER, Global Nature Fund (GNF), Radolfszell
- Ausblick im Plenum - Abschlussevaluierung der Veranstaltung

12.00 Schluss der Veranstaltung



Kosten

Unterkunft im Einzelzimmer pro Person/Tag: 58 €,
Unterkunft im Doppelzimmer pro Person/Tag: 43 €,
Vollverpflegung 24 €/Tag,
zzgl. 4,00 € für Kaffee/Tee/Kuchen,

Anmeldung

Das Online-Formular zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage des BfN unter https://www.bfn.de/10990.html?&tx_blitzcalendar_pi1%5Bcid%5D=3076.

Zahlung bitte per EC-Karte. Kreditkartenzahlung oder Überweisung ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Anreise

www.bfn.de/06_akademie_natursch.html

Kontaktadresse:

Norbert Wiersbinski
BfN-INA Insel Vilm
18581 Putbus/Rügen

Tel.: 038301-86 111
Fax: 038301-86 117
norbert.wiersbinski@bfn.de



Naturschutz einladend - sozial - integrativ Naturerleben für Alle

24. bis 27. Oktober 2016

am
Bundesamt für Naturschutz -
Internationale Naturschutzakademie
Insel Vilm

In Kooperation mit:

NUA natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

Natur- und Umweltschutz-
akademie (NUA) des Landes
Nordrhein Westfalen



NABU-Naturschutzstation
Münsterland e. V.

Hintergrund und Ziel

Naturschutz in einer offenen und demokratischen Gesellschaft richtet sich mit seinem Anliegen und mit seinen Angeboten an alle Bürgerinnen und Bürger. Er setzt auch auf Integration und Teilhabe von Menschen und Gruppen, die bislang nicht zu den klassischen Zielgruppen des Naturschutzes gehörten. Er leistet damit über die Naturschutzarbeit hinaus einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt und die Teilhabe an der Gesellschaft.

Mit dem Seminar „Naturschutz einladend - sozial - integrativ“ möchte das Bundesamt für Naturschutz (BfN) dieses wichtige Thema aufgreifen, durch Praxisbeispiele zur Nachahmung ermutigen und durch einen intensiven Erfahrungsaustausch die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren stärken. In Impulsreferaten werden besonders beispielgebende „best practice“-Beispiele und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus ganz Deutschland vorgestellt und mit dem Teilnehmerkreis in Arbeitsgruppen diskutiert. Von besonderer Bedeutung ist dabei der „etwas andere Inselrundgang“, in dem die Teilnehmer die Insel Vilm aus der Sicht von Menschen mit verschiedenen Einschränkungen erleben werden.

Das Seminar zielt insbesondere darauf ab, Initiativen und Akteure miteinander verstärkt zu vernetzen. Darüber hinaus soll der praktische Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Vertreterinnen und Vertretern des Naturschutzes und der Sozialpolitik bzw. -arbeit gefördert werden.

Ein weiteres Ziel des Seminars ist es, aus den Redebeiträgen, dem Erfahrungsaustausch in den Arbeitsgruppen und aktuellen Recherchen eine Broschüre zu entwickeln, die in der Schriftenreihe des BfN publiziert werden soll. Die damit verbundene Erfassung und Systematisierung der Projekte, die Auswahl besonders beispielgebender Projekte und die Aufbereitung der Erfolgsfaktoren und besonderen Herausforderungen sollen dazu beitragen, die Zahl und die Qualität der Angebote bundesweit zu erhöhen.

Teilnehmerkreis:

Vertreter/innen von Behörden sowie von Interessenverbänden und -institutionen, Sozialpolitiker/innen, Gleichstellungsbeauftragte, Natur- und Sozialwissenschaftler/innen, alle an der Thematik Interessierten

Veranstalter:

Bundesamt für Naturschutz (BfN) gemeinsam mit der Natur- und Umweltschutzakademie (NUA) NRW und der NABU-Naturschutzstation Münsterland.

Konzeption und Leitung der Tagung:

Norbert Menke, Dr. Britta Linnemann, Dr. Thomas Hövelmann (NABU-Naturschutzstation Münsterland), Dr. Gertrud Hein (NUA NRW), Dr. Norbert Wiersbinski (BfN-INA), Andrea Biendarra (BfN)

Montag, 24.10.2016

Fährzeiten: 16.10h, 17.10h, 18.10h, 20.10h

18.30 Abendessen

19.30 Begrüßung und Einführung
NORBERT WIERSBINSKI, BfN Insel Vilm
und Vorbereitungsteam

20.00 Vorstellung Teilnehmer

20.30 Naturerleben und Inklusion im Naturschutz,
KERSTIN EMONDS, Europarc Deutschland,
Berlin

Dienstag, 25.10.2016

08.00 Frühstück

09.00-12.30 (mit 30 min Pause)

Naturerleben und Naturtourismus für Alle - Best-Practice-Beispiele

- Natur für alle – Tipps und Tricks aus acht Jahren Erfahrungen mit Naturerlebnisangeboten für Menschen mit und ohne Behinderungen
CHRISTINE WOSNITZA, MANUELA THOMAS, Biologische Station Oberberg, Nümbrecht
- Leitfaden für geführtes Naturerleben mit blinden und sehbehinderten Menschen
Dr. THOMAS SCHAEFER, Global Nature Fund (GNF), Radolfzell
- Der barrierefreie Naturerkundungspfad "Der wilde Weg"
TOBIAS WIESEN, Nationalpark Eifel, Schleiden-Gemünd
- Barrierefrei = Nachhaltig-Wirtschaftlich-Sozial
Dr. RÜDIGER LEIDNER, Tourismus für Alle Deutschland (NatKo), Düsseldorf

12.30 Mittagessen

13.30 – 15.00 Inselrundgang

15.00 – 18.30 (mit 30 min Pause)

- Arbeitsgruppen

18.30 Abendessen

19.30 Arbeitsgruppen

Mittwoch, 26.10.2016

08.00 Frühstück

09.00-12.30 (mit 30 min Pause)

Naturerleben und Naturtourismus für Alle - Wie ist die Praxis?

- Naturerlebnismöglichkeiten für Alle - Ausbildung von speziell geschulten Natur- und Gästeführer
Dr. GERTRUD HEIN, Natur- und Umweltakademie (NUA) NRW, Recklinghausen
- Ökonomische Impulse beim Naturtourismus "Natur für alle" - ausgewählte Finanzierungskonzepte an praktischen Beispielen
Dr. KAI PAGENKOPF, Neumann Consult, Münster
- (Menschen)Rechte und barrierefreies Naturerleben
Dr. SIGRID ARNADE, Journalismus ohne Barrieren-Medienbüro (JoB), Berlin
- Systematische Gestaltung eines barrierefreien Naturerlebens
H.-GÜNTER HEIDEN, Journalismus ohne Barrieren-Medienbüro (JoB), Berlin

12.30 Mittagessen

13.30 Arbeitsgruppen zum „etwas anderen Inselrundgang“

14.00 Die Insel Vilm für Alle - der „etwas andere Inselrundgang“

16.00 Kaffeepause

16.30 Arbeitsgruppen

18.30 Abendessen

19.30 Arbeitsgruppen